

Bebauungsplan der Gemeinde Hünstetten MIT INTEGRIERTEM GRÜNORDNUNGSPLAN Ortsteil Görsroth Für das Gebiet "Feldbergblick/Diehlenhof"

BESTANDTEIL DES BEBAUUNGSPLANES SIND NEBEN
DER ZEICHNUNG FOLGENDE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

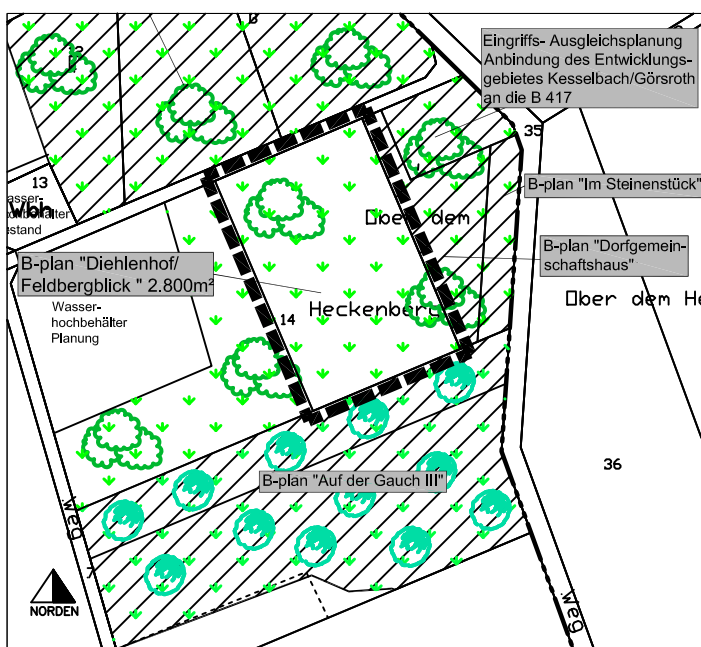
A. Planungsrechtliche Festsetzungen gemäß § 9 (1) BauGB

1. Art, Maß und Weise der baulichen Nutzung § 9 (1), Nr. 1 und 2 BauGB

Zuordnung externer Flächen und Massnahmen zur Kompensation der vorbereiteten Eingriffe (§1a BauGB)

Gemeinde Hünstetten Gemarkung Strinz Trinitatis, Südlich Heckenberg
Flur 41, Flurstück 14 tlw., 2.800m²

Maßstab: 1 : 2000



Maßnahmen



1. Anbau einer stark stickstoffzehrenden Vorfrucht
2. Vorbereitung für Ansaat durch Pflügen, Eggen, Grubbern etc.
3. Aufbringen einer Heumulchsaat. Das Schnittgut kann unmittelbar nach den Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet auf die Flächen aufgebracht werden.
4. Pflegemaßnahmen
Die aus der Heumulchsaat keimende Vegetation ist in den folgenden Jahren 1 bis 2-schürig zu mähen. Das Mähgut ist abzutransportieren bzw. auch für die Heu- Mulchsaat anderer Flächen zu verwenden. Alternativ kann eine Extensivbeweidung erfolgen. Entwicklungsziel ist hier eine Grünlandgesellschaft magerer und mäßig frischer Standorte. Bei optimalen, jedoch nicht im Voraus zu prognostizierenden, Umständen, können sich auch Borstgras- und Heidegesellschaften ansiedeln.

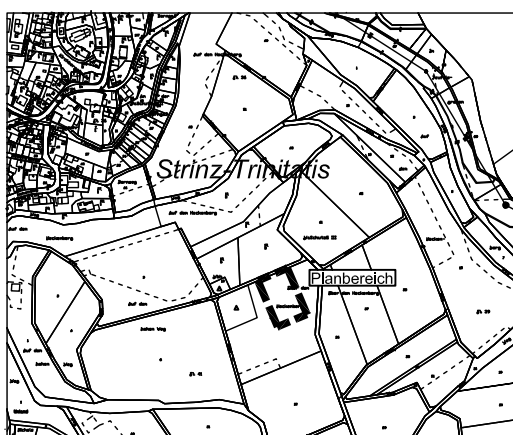


5. Anpflanzung von Wachholder. Auf allen Grundstücken zusammen sollen insgesamt in 10 dreier Gruppen Wachholder angepflanzt werden. Das Pflanzmaterial soll aus Samen vorgezogen werden. Das Saatgut ist von den Wachholdern auf dem Heckenberg zu werben und keimfähig zu machen (Anmerkung: muss in der Natur den Verdauungstrakt von Vögeln durchlaufen). Die Pflanzung erfolgt dann nach ausreichender Größe (ca. 40 - 50 cm) mit den vorgezogenen Pflanzen.

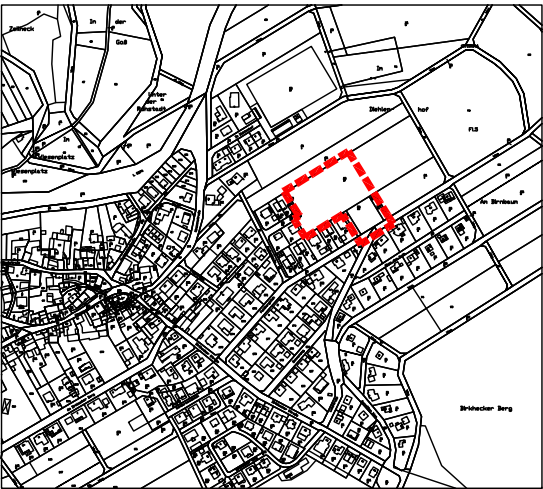


zugeordnete Ausgleichsfläche
insgesamt 2.800m² Anteil des Flurstückes 14 in der Flur 41,
Gemarkung Strinz-Trinitatis

Übersichtsplan ohne Maßstab

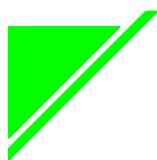


Übersichtsplan ohne Maßstab



Verfahrensschritte:	Datum
1. a) Aufstellungsbeschluss [§ 2 (1) BauGB]	24.04.2008
b) Ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses [§ 2 (1) BauGB]	24.10.2008
2. a) Bekanntmachung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit [§ 3 (1) i.V.m. § 4a BauGB]	24.10.2008
b) Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit [§ 3 (1) BauGB]	03.11.2008 bis 14.11.2008
3. Beteiligung der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange [§ 4 (1) i.V.m. § 4a BauGB] und Abstimmung mit benachbarten Gemeinden [§ 2 (2) BauGB]	13.10.2008 bis 14.11.2008
b) Beschluss über die eingegangenen Anregungen	19.03.2009
4. a) Ortsübliche Bekanntmachung der öffentlichen Auslegung [§ 3 (2) BauGB]	05.02.2009
b) Übermittlung des Auslegungsbeschlusses an die Träger öffentlicher Belange [§ 3 (2) BauGB]	11.02.2009
c) Öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes [§ 3 (2) BauGB]	13.02.2009 bis 13.03.2009
d) Abwägungsbeschluss zu den vorgebrachten Anregungen [§ 3 (2) BauGB]	19.03.2009
5. Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung von vorgebrachten Anregungen gem. [§ 3 (2) BauGB]	27.03.2009
6. Satzungsbeschluss gem. [§ 10 (1) BauGB]	19.03.2009
Für das Verfahren Der Vorstand der Gemeinde Hünstetten	
Hünstetten, den	Petri –Bürgermeister–
7. Ortsübliche Bekanntmachung des Bebauungsplanes und Inkrafttreten [§ 10 (3) BauGB] Der Beschluss des Bebauungsplanes durch die Gemeindevertretung wurde am ortsüblich öffentlich bekanntgemacht. Der Vorstand der Gemeinde Hünstetten	
Hünstetten, den	A. Petri –Bürgermeister–

SLE-CONSULT
Dipl.-Ing. Egon Köhler



Stadtplanung
Landschaftsplanung
Erschließung

Rudolf–Dietz Strasse 13, 65520 Bad Camberg, Tel.: 06434–900400

Projekt: Bebauungsplan für den Bereich "Feldbergblick/Diehlenhof" Ortsteil Gösroth		Planungsträger: Gemeinde Hünstetten Im Lagersboden 5 65510 Hünstetten	
Planbezeichnung: Bebauungsplan		Massstab: 1 : 1000	
Planungsstand: Rechtsplan		Plan Nr.: 1	
Planungsträger:		Zeichner: M.W.	
		Datum: März 2009	
		Planung:	